

**SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette****Union liegt bei Direktmandaten deutlich vorn**

**Die Union kann auf ein gutes Erststimmen-Ergebnis hoffen. Bei der SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette kommen CDU und CSU auf doppelt so viele Direktmandate wie die SPD. Selbst Kanzlerkandidat Steinbrück muss bangen. Tippen Sie mit auf den Wahlausgang!**

Hamburg - Es läuft gut für **Angela Merkel** und ihre Union im Wahlkampf. In den bundesweiten Umfragen liegen CDU und CSU deutlich vor der SPD - und auch bei den Direktmandaten dürfen sie sich auf einen Sieg einstellen. So sagen es jedenfalls die Leser in der SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette voraus.

Rund 13.500 Leser haben bereits ihre Tipps abgegeben, wer in ihren Wahlkreisen und bei den Zweitstimmen das Rennen machen wird. Ersten Prognosen zufolge winken der Union doppelt so viele Direktmandate wie der SPD. In 195 Wahlkreisen lässt sich bereits eine Tendenz ablesen:

**123 Kreise** fallen an die **Union**.

**60 Wahlkreise** tendieren in Richtung der jeweiligen **SPD**-Kandidaten.

**104 Wahlkreise** lassen sich noch nicht zuordnen, **Ausgang offen**.

Bei der SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette geht es nicht um eigene Präferenzen, sondern darum, das Wahlergebnis möglichst genau vorherzusagen.

Während Kanzlerin Merkel in ihrem Wahlkreis Vorpommern-Greifswald I vorn liegt, muss **Peer Steinbrück** um sein Direktmandat bangen. In der aktuellen Prognose liegt er in seinem Wahlkreis Mettmann I hinter seiner Konkurrentin Michaela Noll von der CDU.

**Linke in neun Wahlkreisen vorn**

Auch Linke und Grüne können auf Direktmandate hoffen. Drei grüne Parteipromis liegen in ihren Wahlkreisen vorn. In Berlin führen **Renate Künast** (Tempelhof-Schöneberg) und **Hans-Christian Ströbele** (Friedrichshain-Kreuzberg-Prenzlauer Berg Ost) an. In Stuttgart I liegt Parteichef **Cem Özdemir** vorn.

Es gibt auch Wahlkreise, in denen die Führung bislang häufiger hin und her wechselte. So liefern sich in **Tübingen** CDU-Kandidatin Annette Widmann-Mauz und der Grüne Chris Kühn ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Momentan liegt die CDU-Frau vorn.

Die Kandidaten der Linken liegen gar in neun Wahlkreisen vorn. Neben den Berliner Parteipromis **Gregor Gysi** (Treptow-Köpenick) und **Petra Pau** (Marzahn-Hellersdorf) sieht es derzeit so aus, als ob auch die stellvertretende Fraktionschefin **Petra Sitte** ihren Wahlkreis Halle und **Steffen Bockhahn**, der im Parlamentarischen Kontrollgremium an der Aufklärung der NSA-Affäre mitarbeitet, sein Mandat in Rostock verteidigen könnten.

Allerdings fehlen der Wahlwette gerade aus den neuen Bundesländern, der stärksten Region der Linken, noch Teilnehmer, um Prognosen treffen zu können. Insbesondere Leser aus Sachsen-Anhalt und Sachsen sind aufgerufen, sich an der Wette zu beteiligen.

Bei der **Zweitstimme** scheinen sich die Ergebnisse in der SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette einzupendeln. Wie in der Vorwoche führt die Union deutlich mit 38 Prozent (Stand Mittwochmittag). Die SPD verharrt bei 26,6 Prozent. Die Grünen liegen weiter bei 14,2 Prozent, gefolgt von Linken (7,2 Prozent) und FDP (5,8). Damit würde es aber nicht zur Neuaufgabe der schwarz-gelben Koalition reichen, da Union und FDP auf 42,8 Prozent kämen, die drei im Bundestag vertretenen Oppositionsparteien aber auf 48 Prozent. **Piraten** (3,3) und **Alternative für Deutschland** (2,6) rangieren weiterhin deutlich unter der Fünfprozenthürde.

In der aktuellen Forsa-Umfrage vom Mittwoch reicht es hingegen hauchdünn für Union und FDP, die mit zusammen 45 Prozent knapp vor SPD, Grünen und Linken landen.

**So können auch Sie bei der Wahlwette mitmachen:**

Bis zum 20. September, 23.59 Uhr, können Sie vorhersagen, wie die **Bundestagswahl** ausgeht. Geben Sie dabei nicht Ihr Wunschergebnis an, sondern den Wahlausgang, den Sie persönlich für wahrscheinlich halten. Ihren Tipp können Sie jederzeit korrigieren. Je mehr Leser mitmachen und je näher der Wahltag

rückt, desto aussagekräftiger wird die Prognose. Die Wahlwette kann ein innovatives Instrument sein, um das Wahlergebnis möglichst genau vorherzusagen - jenseits der üblichen repräsentativen Umfragen der Meinungsforschungsinstitute.

Tippen Sie auch darauf, welcher Kandidat in Ihrem Wahlkreis das Rennen macht. Im Rahmen Ihrer Erststimmen-Prognose haben Sie auch die Chance, die Bundestagsbewerber besser kennenzulernen. Über unseren Kooperationspartner [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) können Sie die Kandidaten von Union, SPD und Co. nach ihrer Meinung fragen - von der Euro-Krise bis zur Kinderbetreuung. Oder diskutieren Sie mit anderen Lesern über Ihren Wahlkreis und die Kandidaten im angeschlossenen SPIEGEL-ONLINE-Forum.

Um bei unserem Experiment mitzumachen, müssen Sie sich **mit Namen und gültiger E-Mail-Adresse bei Mein SPIEGEL anmelden**. Die **Registrierung** ist notwendig, um Ihren Tipp eindeutig zuordnen zu können. Im Gegenzug locken Gewinne im Wert von mehreren tausend Euro. Je näher Sie am offiziellen Wahlergebnis liegen, desto besser sind Ihre Gewinnchancen. **Der erste Preis: eine Luxusreise für zwei Personen nach Bali.**

Hier geht es zur [SPIEGEL-ONLINE-Wahlwette](#).

*fab*

**URL:**

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/spiegel-online-wahlwette-cdu-und-csu-bei-direktmandaten-vorn-a-916532.html>

© SPIEGEL ONLINE 2013

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH